



# Ortsgespräch

Nr. 116

Dettingen-Wallhausen  
[www.ortsgespraech-dettingen.de](http://www.ortsgespraech-dettingen.de)

Dezember 2007

## Ruf an! 93 33 39



Die Lücke im Fahrplan zwischen Dettingen und Allensbach ist geschlossen. Das neue Anruf-Sammel-Taxi (AST) verbindet die Menschen auf dem Bodanrück.

Ein lang gehegter Wunsch nach einem Anruf-Sammel-Taxi (AST) für die Gemeinden auf dem mittleren Bodanrück ist jetzt Wirklichkeit.

Zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2007 startete das AST und verbindet seither die Ortschaften Allensbach, Kaltbrunn und Dettingen-Wallhausen im Stundentakt. Die erste Probephase läuft über die nächsten drei Jahre. **Das Sammeltaxi ist bis spätestens 30 Minuten vor Abfahrt unter folgender Telefonnummer anzufordern: (07533) 93 33 39**

Mit dem AST, das an Werktagen zwischen 06:00 Uhr und 17:45 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zwischen 08:45 Uhr und 17:45 Uhr im Stundentakt fährt, ist z.B. der Bahnhof Allensbach auch ohne eigenes Auto von Dettingen aus in längstenfalls 16 Minuten zu erreichen.

Die letzte Rückfahrt ab Allensbach DB-Haltepunkt beginnt zu früh, um 18:24 Uhr, was spätestens in der Sommerzeit nicht ganz überzeugen wird. Ein Anfang ist jedoch gemacht. Es hängt nun von der Nachfrage nach dem AST ab, wie der Fahrplan in der Erprobungsphase erweitert und verdichtet werden wird.

Die SPD-Ortsvereine und die SPD-Fraktionen Dettingen-Wallhausen und Allensbach hatten sich mit dem Allensbacher Bürgermeister Helmut Kennerknecht für dieses Projekt vehement eingesetzt, es fand von Anfang an breite, fraktionsübergreifende Unterstützung.

### Mobilität ist Freiheit

Mobil ist, wer selbst entscheidet, wann und wohin er sich bewegt. Frei ist auch, wer kein Auto hat und trotzdem fährt – mit den Fahrzeugen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Auf dem Bodanrück wurde dieser Bürgerfreiheit zu ihrem Recht verholfen.

Vor zwei Jahren fragten wir im Ortsgespräch: Wie soll denn das gehen, ohne eigenes Vehikel – aus Dingelsdorf zu Besuch in

Freudental, von Hegne zum Baden nach Wallhausen, aus Langenrain zum Einkaufen in Dettingen?

Warum also nicht machen, was in hunderten, wenn nicht tausenden von Gemeinden schon seit langem funktioniert, zum Beispiel in Singen oder in Meersburg – oder auch im benachbarten Kanton Thurgau (Publicar)? Das jedenfalls dachten, darüber sprachen viele Dingelsdorfer, Dettinger und Allensbacher Bürgerinnen und Bürger.

Im strukturschwächeren Raum ist das Anruf-Sammeltaxi zumeist die nachhaltigere weil bedarfsgerechtere, sozialere und ökologisch verträglichere Alternative zum Linienbus. Will niemand mitfahren, fährt selbstverständlich auch kein Anruf-Sammeltaxi und es fallen keine oder nur sehr geringe Kosten an.

Zuständiger Träger für das Anruf-Sammeltaxi als Grenzen überschreitendem ÖPNV-Angebot ist der Landkreis Konstanz. Er musste sich mit den Gemeinden Allensbach und Konstanz abstimmen. Kreistag und Verkehrsexperten waren am Zug, als es galt, Finanzierung und Konzessionierung des Anruf-Sammeltaxi zu sichern.

So wie Dingelsdorfer, Wallhauser und Dettinger es schätzen werden, flexibel, bequem und günstig in Richtung Allensbach zu fahren, so werden insbesondere alle Allensbacher Ortsteile nun deutlich



aufgewertet. Die Entscheidung für das Anruf-Sammeltaxi ist deshalb eine vernünftige Entscheidung für die Zukunft der Bodanrück-Gemeinden.

Die SPD in Allensbach und in Dettingen-Wallhausen dankt insbesondere Herrn Bürgermeister Kennerknecht, dem Gemeinderat Allensbach, Herrn Schmidt-Mänz und Herrn Dombrowski, Verkehrsplaner des Landratsamtes Konstanz, für ihren sehr großen persönlichen Einsatz zu diesem ÖPNV-Konzept!



Die Linien auf die Insel Reichenau, nach Reichenau-Waldsiedlung, die Verbindungen in der Gemeinde Allensbach und von Allensbach nach Dettingen sind vom Landkreis in Zusammenarbeit der Südbadenbus-GmbH (SBG) qualitativ erheblich aufgewertet worden. Auf dem Gemeindegebiet Allensbach werden von der SBG, ebenfalls im Verkehrsverbund VHB, neue stündliche Busverbindungen eingerichtet, so auch über Kaltbrunn und Freudental nach Langenrain.

Der Preis für eine Einzelfahrt beträgt ab 1. Januar 2008 für Erwachsene (Kinder)  
für eine Zone 2,00 € (1,15 €)  
für zwei Zonen 3,00 € (1,65 €)  
für drei Zonen 3,85 € (2,05 €)  
für alle Zonen 4,75 € (2,55 €)

Alle Fahrten in Konstanz, den Vororten und Allensbach bewegen sich in einer einzigen Zone (Nr. 5). Die nächste VHB Zone (Nr. 4) beginnt erst hinter Allensbach in Richtung Radolfzell. Den aktuellen Fahrplan des AST dokumentieren wir am Ende dieses Hefts.

Angemeldete Gruppenfahrten sind billiger. Es gibt darüber hinaus VHB-Punkte- und Monatskarten. So ist es beispielsweise möglich, ab Konstanzer Hauptbahnhof mit Linie 13 des Roten Arnold nach Dettingen Kinderspielplatz und von dort weiter per AST nach Kaltbrunn zu fahren. Die Busfahrer der Stadtwerke Konstanz verkaufen auf Verlangen entsprechende VHB-Tickets, die auch für Fahrten im Roten Arnold gültig sind.

Noch ein Beispiel: Dingelsdorfer können ihren Besuch bei Freunden in Wahlwies – dank AST – bequem per ÖPNV antreten. Die Fahrt mit Linie 4 der Stadtwerke Konstanz von Dingelsdorf nach Dettingen, die Weiterfahrt mit dem AST vom Kinderspielplatz bis Bahnhof Allensbach und die anschließende Nutzung des Seehas von Allensbach über Radolfzell nach Wahlwies kostet, als Einzelfahrt über drei Zonen (Zonen 5, 4 und 3), insgesamt 3,85 € (Kinder 2,05 €).

 [Bernd.Sonneck@spd-dettingen.de](mailto:Bernd.Sonneck@spd-dettingen.de)



Das allererste Ticket der AST-Strecke Dettingen-Allensbach

# Erfahrungs-Bericht

## Das erste Mal im AST

Die SPD Dettingen-Wallhausen feierte die erste Fahrt des Anruf-Sammel-Taxi (AST) am 2. Advent 2007. Abfahrt war um 8:45 Uhr an der neu gestalteten Haltestelle Ortsmitte in Dettingen (bei Bäckerei Kopp, stadtauswärts).

Solidarität der Allensbacher und ihres Bürgermeisters Helmut Kennerknecht. Bei Kaffee, Butterbrezeln und frischen



Croissants ließen sie den langen Weg Revue passieren, bis das AST am 2. Advent aus dem Carport rollte.

Alle 15 Gäste waren sich einig: Das AST ist für die Menschen auf dem mittleren Bodanrück ein großer Gewinn.



Fridolin Albiez und Bernadette Fien waren pünktlich mit einem neun-sitzigen Großraumtaxi und einer Limousine zur Stelle. Nicht nur die SPD-Gruppe mit acht Personen trat die Fahrt nach Allensbach an. Die Dettingerin Gabriele Biskup beispielsweise nutzte den allerersten Kurs, um zu ihrem Stand auf dem Weihnachtsmarkt Radolfzell zu fahren. Als überzeugte Nutzerin der Angebote im ÖPNV und als regelmäßige Bahnfahrerin ist das neue Anruf-Sammeltaxi für sie ein großer Segen. Bei Frau Fien löste sie das erste VHB-Ticket über mehrere Zonen, für die Strecke Dettingen-Allensbach-Radolfzell.



Wie bei Fridolin Albiez angemeldet ging es rechtzeitig um 10:24 Uhr wieder zurück nach Dettingen. Für diese Strecke brauchte das AST nicht wie im Fahrplan als maximale Zeit ausgewiesen 16 Minuten, sondern lediglich knapp 10 Minuten. Wir wünschen allen Fahrgästen eine angenehme und sichere Fahrt!

Am Bahnhof Allensbach wurden die Fahrgäste vom SPD Ortsverein Allensbach begrüßt und zum gemeinsamen Frühstück im Rathaus-Cafe abgeholt.

Die Allensbacher SPD-Gemeinderäte Tobias Volz und Gabriele Sperling begrüßten die (Fahr-)Gäste aus Dettingen und Dingelsdorf. Bernd Sonneck bedankte sich auch im Namen der Dettinger, Wallhauser und Dingelsdorfer für die großartige

# Nachlese zum Spätherbstfest des SPD – Ortsvereins

Eine große Zahl von Mitgliedern und Gästen hatten sich im Vereinsheim des TC Dettingen eingefunden. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Würdigung der Jahrzehnte langen kommunalpolitischen Arbeit von Roland Schöner für den Ortsteil Dettingen und die Stadt Konstanz.

und Stadtrat hatte er nicht nur Dettingen sondern auch ganz Konstanz im Blick.

Viele politische Weggefährten, u. a. der frühere Baubürgermeister Ralf Fischer und Vertreter der Gemeinderatsfraktion der Stadt Konstanz hoben die besondere Kreativität, die Durchsetzungsfähigkeit und die Zuverlässigkeit von Roland Schöner hervor.



Erstmals engagierte sich Roland Schöner kommunalpolitisch, als die Gemeinde Dettingen-Wallhausen in die Stadt Konstanz eingemeindet werden sollte. Damals entstand die Idee, Dettingen-Wallhausen mit einem Ortsgespräch zu informieren. Nicht

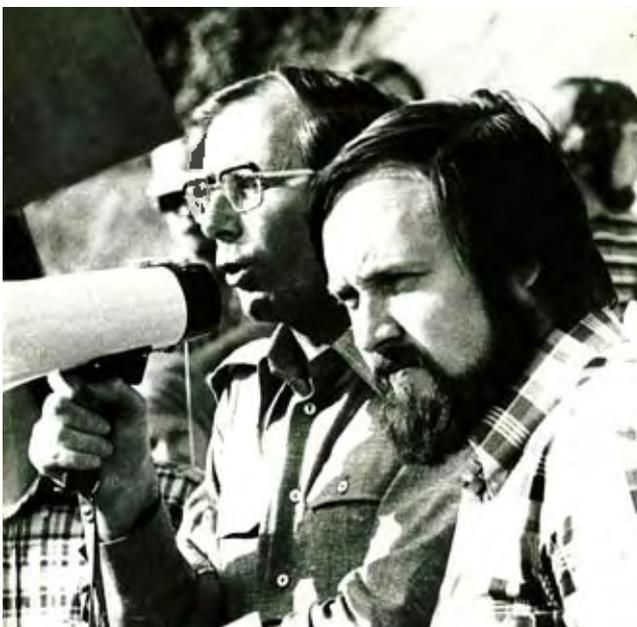


zuletzt war und ist Roland Schöner die treibende Kraft hinter dem Ortsgespräch, das mit seinen bisher 116 Ausgaben vom SPD-Ortsverein Dettingen-Wallhausen herausgegeben und immer noch engagiert weitergeführt wird.

Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Dettingen-Wallhausen, Bernd Sonneck, würdigte die Leistung Schöners für den Ortsverein, in dem er viele Jahre Vorstandsmitglied und auch 1. Vorsitzender war.

In der Kommunalpolitik blieb Roland Schöner jedoch über das einmalige Ereignis der Eingemeindung hinaus aktiv. Als Ortschaftsrat

Für seine 30jährige Mitgliedschaft in der SPD überreichte ihm der SPD-Bundestagsabgeordnete Peter Friedrich im Auftrag von Kurt Beck eine Ehrenurkunde.



Anzeige:

**Getränke und Lebensmittel**

Die Getränke-Insel  
Lebensmittel

- Über 300 verschiedene Getränke
- Internationale Spirituosen und Weine
- Lebensmittel, Zeitschriften und Baskarten
- Ausreichend Parkplätze direkt vor dem Haus
- Feistservice

**Entdecken Sie eine Insel, die keine Wünsche offen lässt!**

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 09.00 Uhr - 12.30 Uhr  
15.00 Uhr - 18.30 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

S. Sulger · Getränkefachhandel  
Vordere Weidstaad 8  
78465 KN-Dingelsdorf  
Telefon 0 75 33 - 99 82 05  
www.getraenke-konstanz.de

# Gedanken zur geplanten Buslinienänderung im Jahr 2008

**Die Stadtwerke planen für den Fahrplanwechsel 2008/2009 eine wichtige Änderung unserer Busanbindungen.**

- Die Linie 13 wird gestrichen, statt dessen wird Linie 2 (Stadtzentrum nach Wollmatingen) bis Wallhausen verlängert. Morgens und abends wird dies mit jedem Bus der Linie 2 durchgeführt (Viertelstundentakt), ansonsten durch jeden zweiten (Halbstundentakt). Nachts bleibt der alte Rundkurs.
- Der Vorteil der Schnelllinie, nämlich dass die Linie 13 nicht alle Haltestellen anfährt, entfällt.
- Die neue Anbindung wird von den Vororten kommend nicht direkt zur Marktstätte fahren, sondern über die Laube zum Bahnhof.
- Die Linie 4 soll Dettingen nicht mehr anfahren.

**Für uns Dettinger und Wallhauser Bürger bedeutet dies unter anderem:**

- eine Verlängerung der Busfahrt in das Stadtzentrum um ca. 15%-30% (5 Minuten länger zum Lago, 7 Minuten länger zum Bahnhof, 9 Minuten länger zum Konzil) – dadurch wird das Auto wieder attraktiver.
- Die direkte Verbindung in das Industriegebiet entfällt, man muss morgens auf die Linie 6 umsteigen (je nach Uhrzeit Wartezeit von 2-27 (!) Minuten).
- Die Anbindung an das Theater wird sehr knapp: man kann um 19:51 Uhr bei der Konzilstraßenhaltestelle sein, ist dann aber auf der "falschen" Seite. Um von dort rechtzeitig zum Theater zu kommen, muss man sich dann sehr beeilen. Um also pünktlich zu Vorstellungsbeginn im Theater zu sein, muss man schon um 18:47 Uhr (Linzgaublick) losfahren. Derzeit reicht

es, in Wallhausen 19:26 Uhr loszufahren, um 19:51 Uhr bei der Konzilstraße zu sein, da man dann direkt beim Theater aussteigen kann. Also muss man 40 Minuten früher abfahren!

- Da Linie 4 nicht mehr ab Dettingen fährt, müssen Studenten, Professoren und Universitätsangestellte von Dettingen längere Wartezeiten in Wallhausen in Kauf nehmen.
- Sowohl die Linie 2 als auch Linie 13 sind spätnachmittags sehr voll oder sogar überfüllt, sodass durch den Wegfall der Linie 13 beim Einsteigen im Stadtgebiet verstärkt Platzmangel entstehen wird. Schon jetzt sind die um diese Zeit überfüllten Busse der Linie 13 eine Zumutung.

Die Stadtwerke führen als Verbesserung der neuen Planung an, dass man in den Hauptverkehrszeiten (morgens ca. 6-8 Uhr, nachmittags ca. 16-18 Uhr) eine "verdoppelte" Anbindung nach Konstanz hat, aber das ist wegen der derzeit noch vorhandenen Industrielinie 13 nicht korrekt, eine "Verdoppelung" ist reine Augenwischerei. Positive Nebeneffekte sind:

- man kommt in diesen Zeitabschnitten besser in die bisher kaum unterstützte Richtung, also morgens auch viertelstündlich nach Dettingen und

Anzeige:

Metzgerei

Htierling

Qualität aus eigener Schlachtung und Verarbeitung

78465 Konstanz-Dettingen Kapitän-Romer-Str. 9b Tel. 07533/6321

spätnachmittags in die Stadt (was wohl kaum von starkem Interesse für Bewohner der Vororte, aber doch positiv anzusehen ist)

- man hat jetzt eine 30-minütige Anbindung von Dettingen nach Litzelstetten und Staad. Das Argument hinkt leider, da man nach dem aktuellen Plan in Wallhausen über 20 Minuten Wartezeit auf die Anbindung der Linie 4 einzuplanen hat!
- Wer auf die Laube will, muss nicht mehr umsteigen.
- Das morgendliche Sitzplatzangebot wird für uns Vorortbewohner verbessert (das Gegenteil erleben wir dann abends).

Leider ist von Seiten der Stadtwerke



keine genaue Planung zu erhalten. Ein Buslinienplan wurde mir nicht zur Verfügung gestellt. Auch ist keine Linienplanung für das Wochenende bekannt. Da ich nicht hoffe, dass das daran liegt, dass man keine Planung veröffentlichen möchte, ist zu vermuten, dass sie noch unausgereift ist. **Das heißt aber auch, dass diejenigen von uns, die von einer solchen Planung betroffen sind oder sein könnten, den Stadtwerken unsere Bedenken darlegen sollten**, um noch auf die Planung

Einfluss nehmen zu können.

Leider ist eine Diskussion über die genauen Auswirkungen wegen fehlender Unterlagen unmöglich und Behauptungen der Stadtwerke sind nicht nachvollziehbar oder widerlegbar, aber vielleicht wird bei entsprechendem Interesse mehr auf die Bedürfnisse der Kunden Rücksicht genommen.

Gerade in Zusammenhang mit der beschlossenen Erweiterung Dettingens (Schmidtenbühl-Nord und Linzgaublick) und stark steigenden Spritpreisen finde ich die Planung kurzsichtig. Jede Erhöhung der Bevölkerungszahl, jede Erhöhung der Spritpreise bietet dem ÖPNV neue potentielle Kunden. In einem solchen für einen Anbieter eigentlich idealen Zeitraum müsste in die Zukunft investiert werden, statt zu rationalisieren und auf "Synergieeffekte" zu bauen, die meist für alle Betroffenen Nachteile ankündigen.

**Dipl.-Phys. Christian Kaiser**  
Dettingen

(Alle von mir vorgetragenen Informationen basieren auf der Sitzungsvorlage und dem Sitzungsprotokoll der Ortschaftsratsitzung von 4. Juli 2007 in Dettingen und meinem Schriftverkehr mit den Stadtwerken. Die Unterlagen habe ich im Internet unter [www.kn-d-w.de](http://www.kn-d-w.de) zusammengestellt. Wer diese genau durcharbeitet, wird sachliche Fehler der bestimmt teuer bezahlten PTV-Planer und eindeutige Falschaussagen finden – ein Grund mehr, sich alles genauer anzuschauen und anzuhören.)



# Chormusik mit jugendlichem Elan

Mit viel Swing eröffneten am Samstag, den 20.10.2007, die Village-Singers, der von Irmtraud Döbele geleitete gemischte Chor des Gesangsverein 1898 Dettingen-Wallhausen, ihr Jubiläumskonzert mit dem Lied „Sing, sing, sing“ von Louis Prima. Danach erlebten ca. 350 Gäste mit der deutschen Fassung die Lieder „Wassermann“ und „Lasst den Sonnenschein aus „Hair“, eines der erfolgreichsten Musicals aller Zeiten, eine klangvolle Erinnerung an die Hippiezeit der späten 60er Jahre.



Zum Gratulieren kamen der Chor der Grund- und Hauptschule Dettingen-Wallhausen, die Fly away und die Glory Singers, beide aus Konstanz, sowie die Young Voices aus Stockach.

Im Programm luden dann die Gottesdienstsänger Fly away, unter der Leitung von Georg Brunner, zum fortfliegen und die Seele baumeln lassen, ein, getreu nach ihrem Namen. Ihr Motto, dass das Leben mehr als nur Arbeit, Schlaf und Essen sein sollte, unterstrichen sie mit dem Lied „Farbe kommt in dein Leben, wo der Meistermaler malt“.

Zweiter Gastchor an diesem Abend waren die Glory Singers unter Leitung von Barbara Dörsam. Der Auftritt des Frauenchores stand ganz im Zeichen von Gospels und Spirituals.

Nach der Pause überzeugten die ca. 40

Schüler und Schülerinnen der Grund- und Hauptschule Dettingen-Wallhausen, unter der Leitung von Johanna Gschwendtner, mit ihrer unbeschwerten Art und der Leichtigkeit zu singen mit viel Spaß und Bewegung.

Die Young Voices, der Jugendchor des Eintracht-Chores-Stockach, ebenfalls unter der Leitung von Irmtraud Döbele, präsentierten sich gekonnt mit spritzigen Musical Melodien unter anderem aus „König der Löwen“ und „Elisabeth“ und begeisterten damit das Publikum.

Für 40 Jahre Chorgesang wurde Reinhold Halter geehrt. Stefan Pister verlieh dem Wallhauser Sänger im Namen des Bodensee-Hegau-Sängerbundes die goldene Ehrennadel.

Am Ende füllten die Bühne nochmals die Gastgeber, die Village-Singers und bildeten mit rhythmisch, poppigen Liedern wie „Mah na mah na“, bekannt aus der Muppet Show, einen gelungenen Abschluss.

Die begeisterten Zuhörer sparten nicht mit ihrem Beifall, sodass bei einigen Chören Zugaben erforderlich waren.

Mit großem Interesse wird das Konzert zum 110-Jährigen-Jubiläum des Gesangsvereins 1898 Dettingen-Wallhausen im nächsten Jahr erwartet.

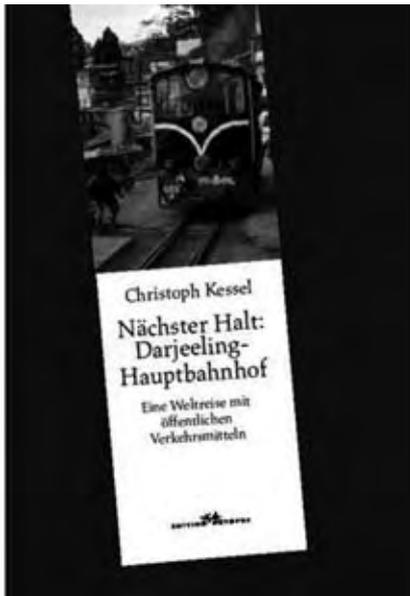
Anzeige:



**My-Wellness-OASE**

Krankengymnastin  
Gina Tschernenko  
Allensbacherstrasse 3  
78465 Konstanz/Dettingen  
Tel./Fax: 07533-1548  
[www.my-wellness-oase.de](http://www.my-wellness-oase.de)

# BUCHTIPP



Erlebte mit soliden historischen, politischen und wirtschaftlichen Hintergründen zu Ländern und Leuten. Er zeigt, dass Reisen nicht bloß bildet, sondern uns ermöglicht, von den Zuständen der Welt selbst einen Eindruck zu gewinnen, ohne auf die üblichen Klischees der Medienwelt zurückzugreifen. DAS Buch zur Einführung des AST auf dem Bodanrück – rechtzeitig zu Weihnachten 2007!

**Christoph Kessel:** »Nächster Halt: Darjeeling Hauptbahnhof. Eine Weltreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln«. Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat, Münster, Edition Octobus, 2006, ISBN-13: 978-3865822574, 463 Seiten, 24,30 Euro

Dass man mit öffentlichen Verkehrsmitteln um die ganze Welt kommt, das bewies Christoph Kessel. Er bestieg in Mainz einen Nahverkehrszug und kehrte ein Jahr später mit einer Regionalbahn zurück. Dazwischen umrundete er die ganze Welt, mit Bussen, Bahnen, Schiffen, mit der Rikscha, zu Fuß, per Fahrrad, sehr häufig aber mit Anruf-Sammel-Taxis.

Über 100.000 Kilometer fuhr er insgesamt, mal bequem, mal unbequem, durch Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika, über den Pazifik, durch Australien, den Fernen Osten, Indien, den Iran und die Türkei. Nur große Meere und echte Kriegs- und Krisengebiete überwand er vernünftigerweise mit dem Flieger. Am besten ging es immer dort vorwärts, wo viele Menschen öffentliche Systeme nutzten.

Seine Berichte schickte Christoph Kessel von unterwegs nach Hause, zumeist aus Internet-Cafes. Er erzählt darin nicht nur den Verlauf seiner Reise, über Freuden oder Missgeschicke, er vertieft das

Anzeige:

## Werden Sie auch von Ihren Nebenkosten aufgeessen?



### Gute Beratung spart bares Geld!

**DMB**  
**MIETER**  
**VEREIN**  
**Bodensee e.V.**

Mieterverein Bodensee e.V.  
Zähringerplatz 15  
78464 Konstanz  
Telefon: 07531/25913  
info@mieterverein-bodensee.de

Bürozeiten: Mo bis Fr von 14 bis 18 Uhr  
Rechtsberatung nach Vereinbarung

# Bebauungsplan Schmidtenbühl-Nord verabschiedet

## Gemeinderat nimmt Forderungen der SPD in die Planung auf

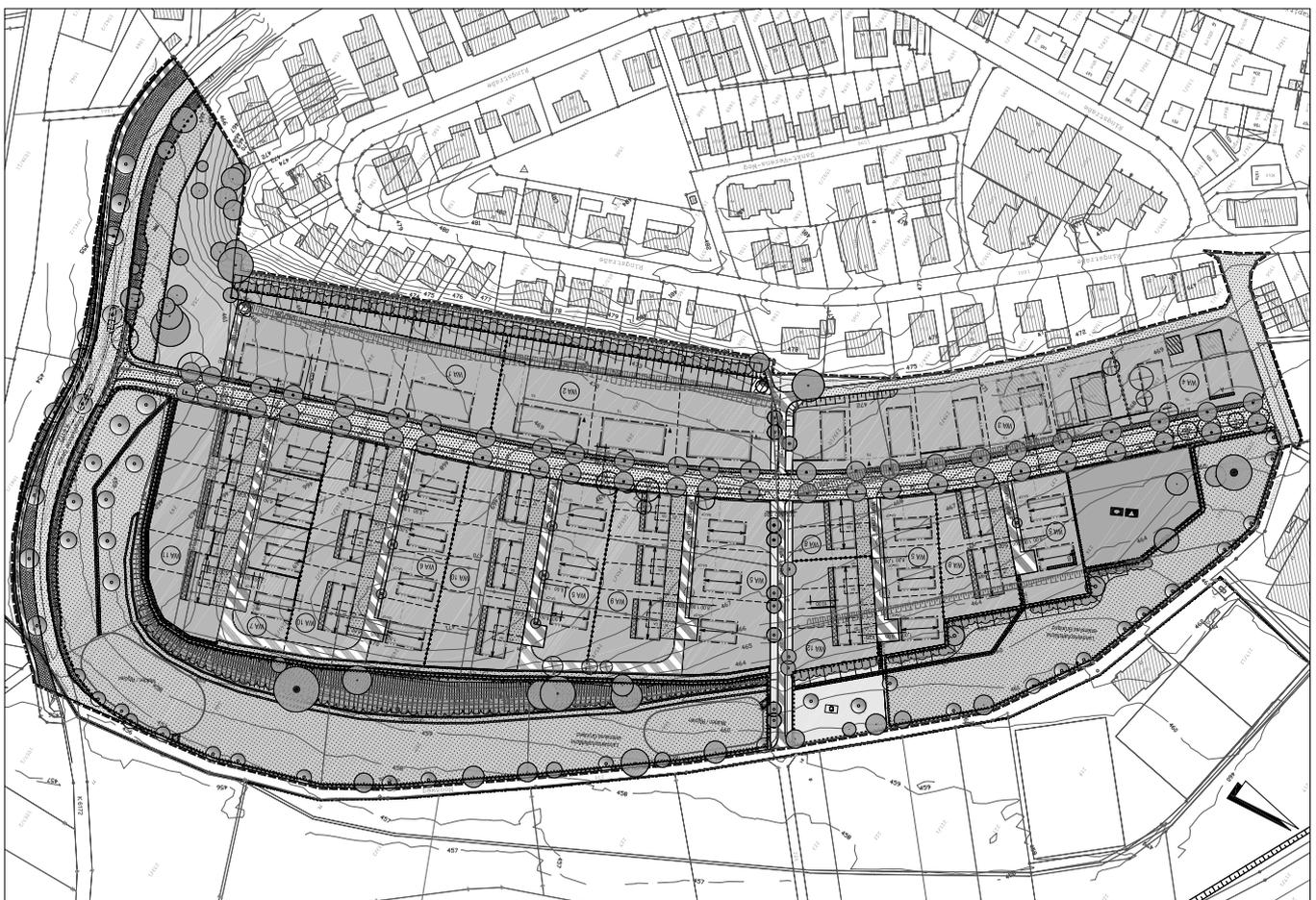
Der Gemeinderat stimmte am 25.10.07 dem Bebauungsplan Schmidtenbühl-Nord mit großer Mehrheit zu, wodurch dieser in der vorliegenden Fassung nach nunmehr über 3 Jahren des Planens Rechtsgültigkeit erlangen wird.

Nach fünf Planentwürfen, zwei Offenlagen mit Bürgeranhörung, vielen Diskussionen und Einwendungen fand damit der Planungsprozess sein Ende. Zum Abschluss sei es nochmals erlaubt, aus Sicht der SPD Dettingen-Wallhausen in aller Kürze Bilanz zu ziehen.

Durch die geschlossene Ablehnung des Entwurfs von allen Fraktionen im Ortschaftsrat gelang es bereits 2005 die Bebauungsdichte auf 40 WE/ha Bauland und die Gebäudehöhe auf drei Vollgeschosse zu begrenzen. Dies waren auch von Anfang an zentrales Anliegen der gesamten Bevölkerung von Dettingen-Wallhausen.

Danach brauchte es noch einmal ein ganzes Jahr, bis dem Ortschaftsrat am 15.11.06 erneut ein Planentwurf vorgelegt wurde, der mit den Plänen aus dem Jahre 2005 nichts mehr gemeinsam hatte. Der Ortschaftsrat stimmte dem Plan der Verwaltung mit insgesamt acht Änderungsvorschlägen zu.

Der Protest der Bürger organisierte sich, und eine Interessengemeinschaft sammelte über 240 Unterschriften gegen den Planentwurf. Es gingen 29 Einwendungen ein, darunter ein umfangreicher Einspruch des SPD-Ortsvereins Dettingen-Wallhausen, in dem nachdrücklich auch ein schlüssiges Energiekonzept verlangt wurde. Die Sitzungsvorlage für den 04.07.07, mit der sich die Ortschaftsräte befassen mussten, war eine einzige Enttäuschung. Die Vorschläge und Einwurfe der Bürgerbeteiligung waren nicht eingearbeitet worden, denn alle Stellungnahmen,



Anregungen und Einwendungen wurden durch die Verwaltung regelrecht abgebügelt. SPD und Freie Wähler verweigerten dem Plan in weiten Teilen ihre Zustimmung.



In der Gemeinderats-Sitzung vom 19.07.07 stimmte eine deutliche Mehrheit des Konstanzer Gemeinderates dem SPD-Antrag zu, die langen Stichstraßen parallel zur Dingelsdorfer Straße mit einer Querspange zu verbinden, sodass die Müllfahrzeuge, ohne rückwärts fahren zu müssen, alle Mülltonnen dieser Bereiche direkt bei den Häusern leeren können. Ebenso stimmte der Rat dem CDU-Antrag zu, das Niveau der Mehrfamilienhäuser um bis zu einen Meter tiefer zu legen. Der Antrag von Jürgen Ruff (SPD), in Ausnahmefällen auch Flachdächer zu erlauben, wenn dies aus energetischen Gründen sinnvoll sei, wurde ebenfalls angenommen.

Danach wurde der Bebauungsplan nach Überarbeitung durch die Verwaltung im Gemeinderat am 25.10.07 endgültig verabschiedet.

Der Beschluss für die Anordnung einer Umlegung der Grundstücke nach dem Baugesetzbuch war bereits getroffen worden.

Nun kann es endlich weitergehen; Bauwillige und Grundstückseigentümer haben schon viel zu lange darauf gewartet.

Zweifellos wird kein dörflich strukturiertes Wohngebiet, sondern eher eine modern gestaltete

Vorstadtsiedlung entstehen. Bei aller Einschränkung, in der Gesamtschau hat die Hartnäckigkeit aller Engagierten in den politischen Gremien, die rege Bürgerbeteiligung, und nicht zuletzt die konsequente Haltung der SPD sowohl in den Fraktionen des Ortschaftsrates als auch des Gemeinderates gegen die Pläne der Verwaltung doch noch Früchte getragen, oder anders gesagt „wer nicht kämpfte, hatte schon verloren“.

In diesem Sinne setzen wir, die SPD-Fraktion im Ortschaftsrat und der Ortsverein der SPD unser Engagement in der Kommunalpolitik fort, damit die Anliegen der Bürger von Dettingen-Wallhausen in der Stadt Konstanz und auch im Kreis angemessen berücksichtigt werden.

e-mail [Alfred.Reichle@spd-dettingen.de](mailto:Alfred.Reichle@spd-dettingen.de)

Anzeige:

The advertisement consists of a black and white photograph of a woman with short dark hair, smiling broadly with her mouth open. Overlaid on the top part of the image is the word "fairrückt" in a large, bold, sans-serif font. Below the photograph is a dark grey rectangular box containing the "Weltladen" logo, which consists of a stylized circular graphic and the text "Weltladen" with the tagline "anders als andere" underneath. At the bottom of the box, the address "Dettingen Dingelsdorfer Str. 2 78465 Konstanz" is printed in white.

**Impressum:**

Herausgeber: SPD-Ortsverein Dettingen-Wallhausen

Verantwortlich i. S. d. P. G.: Bernd Sonneck

Gestaltung: Jens Bodamer, Marina Mollenhauer

Druckerei: des!gn-team, Mühlengasse 1, 78476 Allensbach

Redaktionsanschrift: Roland Schöner, Säntisblick 1, 78465 Konstanz-Dettingen

**Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.**

Wir freuen uns über Manuskripte und Zuschriften. Wenn möglich, per email an: [redaktion@spd-dettingen.de](mailto:redaktion@spd-dettingen.de)

Auflage: 1.200



Gültig ab 09.12.2007

# 7371 7371 AST Dettingen – Kaltbrunn – Allensbach

# ← 7371

SBG-Fahrplan + Tarifauskunft ☎ (07732) 9947-24, SüdbadenBus GmbH, Eisenbahnstr. 5, D-78315 Radolfzell ☎ 9947-0, Fax -29, Email: NL-RZ@Suedbadenbus.de

Fahrplanauskunft "Online" sowie PDF-Fahrpläne: <http://www.suedbadenbus.de> oder <http://www.vhb-info.de>

Verkehr wie an Sonn- und Feiertagen: Am 25.+26.12.07, 01.01.08, 06.02.08, 21. + 24.03.08, 01. + 12. + 22.05.08, 03.10.08 und 01.11.08

Verkehr wie an Samstagen: Am 24. + 31.12.2007

Montag – Freitag													
Fahrtnummer	7371 106	7371 110	7371 114	7371 118	7371 122	7371 126	7371 130	7371 134	7371 138	7371 142	7371 146	7371 150	7371 154
Verkehrsbeschränkungen	03												
Anmerkungen	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03
Dett.–Spielplatz/KN Str.	6 06	7 06	7 45	8 45	9 45	10 45	11 45	12 45	13 45	14 45	15 45	16 45	17 45
KN–Dettingen Ortsmitte	6 07	7 07	7 46	8 46	9 46	10 46	11 46	12 46	13 46	14 46	15 46	16 46	17 46
All.–Kaltbrunn	6 14	7 14	7 53	8 53	9 53	10 53	11 53	12 53	13 53	14 53	15 53	16 53	17 53
Allensbach Gewerbegebiet	6 16	7 16	7 55	8 55	9 55	10 55	11 55	12 55	13 55	14 55	15 55	16 55	17 55
Allensbach Scheffelsfr.	6 17	7 17	7 56	8 56	9 56	10 56	11 56	12 56	13 56	14 56	15 56	16 56	17 56
Allensbach DB–Haltepunkt	6 22	7 22	8 01	9 01	10 01	11 01	12 01	13 01	14 01	15 01	16 01	17 01	18 01

Samstag													
Fahrtnummer	7371 606	7371 610	7371 614	7371 618	7371 622	7371 626	7371 630	7371 634	7371 638	7371 642	7371 646	7371 650	7371 654
Verkehrsbeschränkungen	03												
Anmerkungen	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03
Dett.–Spielplatz/KN Str.	6 06	7 06	7 45	8 45	9 45	10 45	11 45	12 45	13 45	14 45	15 45	16 45	17 45
KN–Dettingen Ortsmitte	6 07	7 07	7 46	8 46	9 46	10 46	11 46	12 46	13 46	14 46	15 46	16 46	17 46
All.–Kaltbrunn	6 14	7 14	7 53	8 53	9 53	10 53	11 53	12 53	13 53	14 53	15 53	16 53	17 53
Allensbach Gewerbegebiet	6 16	7 16	7 55	8 55	9 55	10 55	11 55	12 55	13 55	14 55	15 55	16 55	17 55
Allensbach Scheffelsfr.	6 17	7 17	7 56	8 56	9 56	10 56	11 56	12 56	13 56	14 56	15 56	16 56	17 56
Allensbach DB–Haltepunkt	6 22	7 22	8 01	9 01	10 01	11 01	12 01	13 01	14 01	15 01	16 01	17 01	18 01

Sonn- und Feiertag										
Fahrtnummer	7371 718	7371 722	7371 726	7371 730	7371 734	7371 738	7371 742	7371 746	7371 750	7371 754
Verkehrsbeschränkungen	03									
Anmerkungen	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03
Dett.–Spielplatz/KN Str.	8 45	9 45	10 45	11 45	12 45	13 45	14 45	15 45	16 45	17 45
KN–Dettingen Ortsmitte	8 46	9 46	10 46	11 46	12 46	13 46	14 46	15 46	16 46	17 46
All.–Kaltbrunn	8 53	9 53	10 53	11 53	12 53	13 53	14 53	15 53	16 53	17 53
Allensbach Gewerbegebiet	8 55	9 55	10 55	11 55	12 55	13 55	14 55	15 55	16 55	17 55
Allensbach Scheffelsfr.	8 56	9 56	10 56	11 56	12 56	13 56	14 56	15 56	16 56	17 56
Allensbach DB–Haltepunkt	9 01	10 01	11 01	12 01	13 01	14 01	15 01	16 01	17 01	18 01

03 Schulverkehr beim AST ausgeschlossen! AST verkehrt nur nach vorherigem Anruf, spätestens 30 Minuten vor Abfahrt unter (07533) 93 33 39 Halt nur zum Einsteigen Halt nur zum Aussteigen

Gültig ab 09.12.2007

# 7371 7371 AST Allensbach – Kaltbrunn – Dettingen

# → 7371

SBG-Fahrplan + Tarifauskunft ☎ (07732) 9947-24, SüdbadenBus GmbH, Eisenbahnstr. 5, D-78315 Radolfzell ☎ 9947-0, Fax -29, Email: NL-RZ@Suedbadenbus.de

Fahrplanauskunft "Online" sowie PDF-Fahrpläne: <http://www.suedbadenbus.de> oder <http://www.vhb-info.de>

Verkehr wie an Sonn- und Feiertagen: Am 25.+26.12.07, 01.01.08, 06.02.08, 21. + 24.03.08, 01. + 12. + 22.05.08, 03.10.08 und 01.11.08

Verkehr wie an Samstagen: Am 24. + 31.12.2007

Montag – Freitag													
Fahrtnummer	7371 109	7371 115	7371 119	7371 123	7371 127	7371 131	7371 135	7371 139	7371 143	7371 147	7371 151	7371 155	7371 159
Verkehrsbeschränkungen	03												
Anmerkungen	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03
Allensbach DB–Haltepunkt	6 23	7 29	8 24	9 24	10 24	11 24	12 24	13 24	14 24	15 24	16 24	17 24	18 24
Allensbach Scheffelsfr.	6 24	7 30	8 25	9 25	10 25	11 25	12 25	13 25	14 25	15 25	16 25	17 25	18 25
Allensbach Gewerbegebiet	6 25	7 31	8 26	9 26	10 26	11 26	12 26	13 26	14 26	15 26	16 26	17 26	18 26
All.–Kaltbrunn	6 27	7 33	8 28	9 28	10 28	11 28	12 28	13 28	14 28	15 28	16 28	17 28	18 28
KN–Dettingen Ortsmitte	6 34	7 40	8 35	9 35	10 35	11 35	12 35	13 35	14 35	15 35	16 35	17 35	18 35
Dett.–Spielplatz/KN Str.	6 39	7 45	8 40	9 40	10 40	11 40	12 40	13 40	14 40	15 40	16 40	17 40	18 40

Samstag													
Fahrtnummer	7371 609	7371 615	7371 619	7371 623	7371 627	7371 631	7371 635	7371 639	7371 643	7371 647	7371 651	7371 655	7371 659
Verkehrsbeschränkungen	03												
Anmerkungen	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03
Allensbach DB–Haltepunkt	6 23	7 29	8 24	9 24	10 24	11 24	12 24	13 24	14 24	15 24	16 24	17 24	18 24
Allensbach Scheffelsfr.	6 24	7 30	8 25	9 25	10 25	11 25	12 25	13 25	14 25	15 25	16 25	17 25	18 25
Allensbach Gewerbegebiet	6 25	7 31	8 26	9 26	10 26	11 26	12 26	13 26	14 26	15 26	16 26	17 26	18 26
All.–Kaltbrunn	6 27	7 33	8 28	9 28	10 28	11 28	12 28	13 28	14 28	15 28	16 28	17 28	18 28
KN–Dettingen Ortsmitte	6 34	7 40	8 35	9 35	10 35	11 35	12 35	13 35	14 35	15 35	16 35	17 35	18 35
Dett.–Spielplatz/KN Str.	6 39	7 45	8 40	9 40	10 40	11 40	12 40	13 40	14 40	15 40	16 40	17 40	18 40

Sonn- und Feiertag										
Fahrtnummer	7371 723	7371 727	7371 731	7371 735	7371 739	7371 743	7371 747	7371 751	7371 755	7371 759
Verkehrsbeschränkungen	03									
Anmerkungen	03	03	03	03	03	03	03	03	03	03
Allensbach DB–Haltepunkt	9 24	10 24	11 24	12 24	13 24	14 24	15 24	16 24	17 24	18 24
Allensbach Scheffelsfr.	9 25	10 25	11 25	12 25	13 25	14 25	15 25	16 25	17 25	18 25
Allensbach Gewerbegebiet	9 26	10 26	11 26	12 26	13 26	14 26	15 26	16 26	17 26	18 26
All.–Kaltbrunn	9 28	10 28	11 28	12 28	13 28	14 28	15 28	16 28	17 28	18 28
KN–Dettingen Ortsmitte	9 35	10 35	11 35	12 35	13 35	14 35	15 35	16 35	17 35	18 35
Dett.–Spielplatz/KN Str.	9 40	10 40	11 40	12 40	13 40	14 40	15 40	16 40	17 40	18 40

03 Schulverkehr beim AST ausgeschlossen! AST verkehrt nur nach vorherigem Anruf, spätestens 30 Minuten vor Abfahrt unter (07533) 93 33 39 Halt nur zum Einsteigen Halt nur zum Aussteigen

**Das AST verkehrt nur nach vorherigem Anruf, spätestens 30 Minuten vor Abfahrt unter (07533) 93 33 39**